

Wochenspiegel Suhl 15.11.14

157.

# „gut abschneiden“

bis zum Weltcup in Oberhof

Die angepeilte Trainingsabsolvierung der abschneidenden Phase liegt in der Hand. Eine gute Sommersaison führt einem wenigstens kurz vor der Weltmeisterschaft noch krank wird.

nen. Was für einen Stellenwert hat Sie?

Bei uns gibt es keine Zwischenjahre. Wenn keine Olympischen Spiele stattfinden, liegt unser Fokus auf den Weltmeisterschaften. Dort wollen wir natürlich gut abschneiden.



der Oberhofer Stadionkulisse.

Foto: WCO

Die vier Wochen in der Abgesandten des hohen Norden, wo es um diese ist immer dunkel in der Vorbereitung, andere Schwerpunkte?

Ich sehe keine Probleme eher auf die in der Vorbereitung. Endlich wieder auf Naturrennen und die Dunkelheit oben in den Bergen eher etwas Ge-

in der Vorbereitung, andere Schwerpunkte? Derweil eher die Liegen den Unterarmen können. Wir sind nicht das sondern tüfteln in den Kleinigkeiten des Schießens.

Die Saison des Zyklus vor Ih-



## Die Natur sagt „Helau!“

Für die Jahreszeit einen etwas besonderen Gruß von der Natur ließ uns unser Leser Rolf Ultsch zukommen. Ob es nun am besonderen Datum lag, dass die Natur etwas verrückt spielt? Jedenfalls macht Herr Ultsch diese Aufnahme tatsächlich am 11.11. Foto: Ultsch

### GESCHÄFTSZEITEN WOHNSPIEGEL SUHL

Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag

8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

## Neuer Vorsitzender des Verbandsgeschäftsgerichts des Thüringer Schützenbundes

Vizepräsidentin Panzer und Gerichtsvorsitzender Müller aus Suhl

BÜRCEL/SUHL ■ Im Rahmen des 15. Thüringer Schützentages fand vor einigen Wochen im Töpferort Bürgel auch die Wahl des Präsidiums sowie weiterer Ehrenämter statt. Neben Kerstin Panzer vom Förderverein Schießsportzentrum Suhl, die in ihrer Funktion als Vizepräsidentin für Finanzen bestätigt wurde, wurde erstmals nunmehr aus Südthüringen der Suhler Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Müller auf der Delegiertenversammlung als Vorsitzender des Verbandsgeschäftsgerichts des Thüringer Schützenbundes gewählt. Das Gericht entscheidet über Streitigkeiten, die Gegenstand der Rechtsord-

nung sind. Für Streitigkeiten im Sportbereich ist der Sportausschuss des Verbandes 1. Instanz bzw. die Gerichtsbarkeit des Deutschen Schützenbundes maßgebend. Jedes Mitglied und jedes Organ des Verbandes ist berechtigt, im Falle der Zuständigkeit dieses Verbandsgeschäftsgerichts in Thüringen anzurufen.

Das Gericht kann sowohl Ermahnungen, Verweise oder Geldbußen bis 2500 Euro aussprechen, ebenso die zeitweise oder endgültige Aberkennung des Rechts auf Ausübung eines Ehrenamtes im Verband und seinen Organen oder den Ausschluss aus dem Verband. Die

Entscheidung des Verbandsgeschäftsgerichts ist im Verband endgültig.

Natürlich bleibt danach der Weg zu den staatlichen Gerichten einem Verbandsmitglied unbenommen. Aber die staatliche Gerichtsbarkeit kann nur dann angerufen werden, wenn zuvor das Verfahren vor dem Verbandsgeschäftsgericht abgeschlossen wurde. Rechtsanwalt Dr. Müller – früher selbst aktiver Sportschütze – ist seit Jahren auch Mitglied des Fördervereins im Schießsportzentrum Suhl und befasst sich beruflich seit mehr als 20 Jahren für Mandanten mit Fragen des Waffenrechts.

WoMü/red